

Michael Uhlig

Fernsehturm Dresden e. V.
c/o. Eberhard Mittag
Freiberger Str. 8

01067 Dresden

Pl., 22.07.2016

Beitrag über den Fernsehturm Dresden im MDR Sachsenspiegel vom 04.07.2016

Sehr geehrter Herr Mittag,

mit großem Interesse habe ich den Beitrag über den Dresdner Fernsehturm im MDR verfolgt. Gefreut habe ich mich auch darüber, daß prominente Dresdner Persönlichkeiten, wie Herr Steimle, sich für den Turm und dessen Zukunft engagieren. Ich hoffe nunmehr, daß endlich einmal ein passender Investor gefunden wird und auch die Dresdner Politik Interesse an dieser Sehenswürdigkeit bekundet.

Leider kann mein Vater nun nicht mehr mitwirken. Nur die vielen Fotos und Broschüren, Schreiben an Behörden, Werbung und Ausstellungen erinnern an sein Engagement. Sein Grab befindet sich auf dem Tolkewitzer Urnenhain. Die Inschrift des Grabsteines zeigt in Richtung Fernsehturm. So hätte er es sich gewünscht und so ist es geschehen.

Ich selbst kann, was den Turm betrifft, dabei auch durchaus mitreden. Bereits in den 70er Jahren war ich als Schüler in den Sommerferien als Aufzugsführer eingestellt. Ich kann mich noch gut daran erinnern, daß ich und noch ein anderer Schüler eine Einweisung von einem Mitarbeiter der Deutschen Post im nebenstehenden Gebäude erhalten habe. Diese Einweisung war, da es sich um Schnellaufzüge handelt, zwingend notwendig gewesen. Im Turm sowie im angrenzenden Wirtschaftsbereich kenne ich mich noch bestens aus.

Zu meiner Zeit gab es im Turm (etwa 1974/75) folgende Mitarbeiter:

Restaurantleiterin (Chefin): Frau Plaschil

Küchenleiter: Herr Schwarzenbolz

Betriebshandwerker: Herr Uhlig

Aufzugsfahrer: Herr Pieler, Herr Gonda, Herr Schöntube

Kasse (Foyer, Eingangshalle): Frau Simon (Mutter von meinem Schulfreund Steffen)

Souvenirstand (Foyer, Eingangshalle): Frau Müller

Selbstverständlich werde ich auch weiterhin alles, was den Dresdner Fernsehturm betrifft, über die Medien verfolgen.

Wenn ich Ihnen in irgendeiner Form dienlich sein kann, geben Sie mir bitte Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Michael Uhlig". The signature is written in black ink on a white background.